

Early Morning Feminism - TRAINING

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-636.19F.004 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sylvia Sobottka (SySo)
Anzahl Teilnehmende	4 - 15
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training - Lektüre - Close Readings
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Schulung von genauer Lektüre, Diskussionskompetenzen, Verständnis für unterschiedliche Traditionen von feministischen Themen (ggf darüber hinausgehend: Queer Theory, Diskurse des Ableism / Disability Studies)
Inhalte	Close Readings und Analyse (Textauszüge) von feministischen und verwandten Denktraditionen, Wahrnehmungs - und Lektüreübungen, spielerische Zugangsweisen zu komplexen Themen, Verbindung von Praxis und Theorie Wir nehmen uns in diesem Training einige Basistexte des Feminismus vor und diskutieren sie in der Gruppe. In der gemeinsamen Lektüre geht es nicht um den vollständigen historischen Überblick über einen insgesamt sehr heterogenen Diskurs. Studierende können selber Interessen einbringen und ggf Texte vorschlagen, die ins Curriculum aufgenommen werden. Wir verknüpfen die jeweils spezifischen Positionen an Fragen der Alltagserfahrung und der gelebten Anwendung: Mikropolitiken und Alltagspraktiken als ein Resonanzraum für die Formulierung von Problemen im Zusammenhang mit Assymetrien, ungleich verteilten Ressourcen und anderen Ableismen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden